



Number 13
Autumn 2006



Herausgeberin:
Regine Armbruster-Heyer

Inhalt:

Vorwort dieser Ausgabe

Seite 1

Bericht über den EAP
Kongress in Cambridge

Seite 1-3

Die Umstrukturierung des
IIBA_Seite 4-5

Neues aus den
Gesellschaften:

SOBAB

Bericht über die JF2006 Seite

5-7

DÖK Seite 8-9 + 10

Stuttgart – SgfBA Seite 9-10

Fotoreportage der JF 2006

Seite 7-8

▶ Zeitschriften Seite 10

▶ Neue CBT's Seite 10

▶ Einladung zur

Mitgliederversammlung 2006

Seite 11

▶ Veranstaltungskalender

Seite 12

Sitz der Gesellschaft:

France Kauffmann
29 Av. des Lauriers,
F-06610 La Gaude, France
Tel: +33 4 9.24.80.21

e.mail: France-kauffmann@wanadoo.fr

Liebe Leser und Leserinnen

Dieses ist Ihre BASIC Herbstausgabe 2006, und möglicherweise sind Sie verwundert warum so spät? Tatsächlich hatten Sie alle Herbstzeitungen der letzten drei Jahre von EFBA-P einen Monat früher empfangen. Der Grund dafür ist, dass der Herausgeber und die Kollegen, die Vorstandsmitglieder von EFBA-P und die Autoren - Sie und fast jeder in Europa einen Teil seiner Ferien in der Sommerperiode Juli bis August verbringt. Der Stichtag der Einsendung für Beiträge und Artikel - auf Mitte September begrenzt- war wirklich zu dicht. Das ist jetzt der Grund, warum diese Ausgabe später herauskommt als geplant. Wir haben für die Zukunft nun entschieden, dass der Stichtag für die Beiträge 1 ½ Monat nach Sommerferien liegen sollte, d.h. Mitte Oktober.

In dieser Ausgabe finden Sie sehr interessante Artikel: Zuerst haben wir einen **Bericht über die EAP-Konferenz in Cambridge** vom Juli 2006, **Francisco García (SOMAB)** und **Rainer Mahr (SgfBA)** beide im Vorstand von EFBA-P haben die Bioenergetische Analyse und die Föderation als solche vorgestellt. Der zweite interessante Artikel von **Rainer Mahr** verfasst ist ein Artikel über die „**Umstrukturierung des IIBA**“. Der dritte, wieder von Francisco García geschrieben, ist eine Vorausschau und Einladung zugleich zu unserer kommenden **Mitgliederversammlung Ende November 2006 in Lissabon**. EFBA-P hat den Präsidenten des IIBA Hugo Steinmann für die Hauptmitgliederversammlung eingeladen, um über eine mögliche Umstrukturieren des IIBA zu diskutieren und einen Weg zu finden, damit die Bioenergetische Analyse überlebt, mehr bekannt wird innerhalb und außerhalb der psychotherapeutischen Berufswelt, und dass wir eine wirkungsvollere Struktur aufbauen, um dieses Ziel zu erreichen und für eine bessere Kommunikation und Mitarbeit innerhalb unserer bioenergetischen Gemeinschaft.

Lieber Leser/innen, wenn Sie die Bioenergetische Analyse am Leben erhalten möchten, bitte ich Sie beizusteuern mit Ihren Ideen und Ihrer Tatkraft. Dieses ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Bioenergetischen Analyse.

Der Herausgeber

Bericht vom EAP Kongress in Cambridge

In diesem Jahre hatte die EAP ihren jährlichen Kongress, die Treffen der Komitees und die Generalversammlung vom 12. bis zum 16. Juli in Cambridge abgehalten. Die Delegierten der Europäischen Gesellschaften hatten im letzten November auf ihrer Generalversammlung die Bedeutung des Ereignisses erkannt und der Teilnahme zugestimmt. Es sollte ein Weg sein, das Wissen über die Bioenergetische Analyse unter den psychotherapeutischen Kollegen zu fördern. Dieses Jahr war dieser Kongress von besonderer Bedeutung, da er in einer berühmten Universitätsstadt abgehalten wurde und viele Psychotherapeuten aus Europa teilgenommen haben. Ich besuchte den Kongress, um die die Europäische Föderation zu repräsentieren. Weiter unten berichte ich über diesen Kongress.

Der 14. EAP Kongress

Das Thema des Kongresses war: "Tage der Erschütterung: Psychotherapie in Zeiten des Wandels". Das war ein sehr gut organisierter Kongress mit interessanten Rednern. Einer von ihnen war der Nobelpreisträger Gerald Edelman, der wiederum von einem Nobelpreisträger der Universität Cambridge eingeführt wurde. Ich denke, dass dieses Ereignis die Anerkennung der EAP als eine seriöse Vertretung der Psychotherapie in Europa fördert. Unglücklicherweise fanden die EAP Treffen manchmal parallel zu den Kongressaktivitäten statt, und ich konnte deshalb nur einen Teil von ihnen besuchen.



Nobelpreisgewinner Gerald Edelman (links), der von einem Nobelpreisgewinner der Universität Cambridge vorgestellt wird

Die europäische Föderation hat ein Poster über die bioenergetische Analyse präsentiert und einiges Material zur Verfügung gestellt: ältere Nummern von Basic, einen Flyer mit Informationen über die Bioenergetische Analyse und über Kontakte zu europäischen Gesellschaften. Eine Adressenliste wurde bereitgestellt, damit die Teilnehmer sich weitere Informationen über die Aktivitäten der Gesellschaften in ihrem Land besorgen können. Es gab außerdem Informationen über bioenergetische Literatur und über die Kriterien zur Zertifizierung als CBT. Ich habe auch einen Workshop für die Teilnehmer gehalten, die an einer persönlichen Erfahrungen mit der bioenergetische Analyse interessiert waren.

Das Poster war von Edith Liebermann und mir entwickelt worden, (beide Mitglieder der SOMAB, der Madrider Gesellschaft). Sein Titel war: "Bioenergetische Analyse: Eine Quelle der Hoffnung in den Zeiten der Erschütterung".

Ich habe dort die Prinzipien der bioenergetische Analyse dargestellt und Bilder mit einigen der üblichen Übungen eingefügt. Das Poster war professionell hergestellt und gedruckt. Es war sicher ein Blickfang, der seine Aufgabe sehr gut erfüllt hat, indem er die Aufmerksamkeit für Informationen über die bioenergetische Analyse geweckt hat.

Da ich schon sehr früh am Kongressort war, konnte ich den besten Platz für das Poster aussuchen. Meiner Meinung war es das beste von allen Postern, die präsentiert worden waren. Bedauerlicherweise waren sie nur am 1. Kongressstag aufgestellt und einige Teilnehmer erst später angereist.

Das Poster kann von unseren Gesellschaftern benutzt werden und ähnliche Projekte in der Zukunft anregen. Ich denke, dass die Präsentation von Postern über die Bioenergetische Analyse zum Standard für alle psychologischen oder psychotherapeutischen Kongresse werden sollte, sodass die Bioenergetische Analyse als Psychotherapieform unter unseren Kollegen besser bekannt wird.

Rainer Mahr (SGfBA, Stuttgarter Gesellschaft), hat den Flyer entwickelt, Regine Armbruster - Heyer und ich haben das Layout erarbeitet. Auf einer Seite war die Bioenergetische Analyse mit Textauszügen beschrieben, die aus dem Dokument stammen, das die "15 Fragen" beantwortet hatte und von Rainer, Christa Ventling und Margit Koemeda, (beide Schweizer Gesellschaft) geschrieben worden war. Die andere Seite enthielt Kontaktinformationen über die Föderation, die europäischen Gesellschaften und die verfügbaren bioenergetische Zeitschriften. Der Flyer war auf gutem Papier gedruckt und machte einen guten Eindruck. Flyer und Poster könnten wir für zukünftige Ereignisse sicher noch verbessern. Ich denke, er war gut geeignet, den interessierten Personen grundsätzliche Informationen über die bioenergetische Analyse und für weitere Kontakte mit uns zu geben. Dieser Flyer wurde auch den Gesellschaften geschickt und kann überall benutzt werden, wo es eine Gelegenheit gibt, ihn Kollegen oder der Öffentlichkeit anzubieten.



Poster und Dokumente über die Bioenergetische Analyse ausgestellt in der Kongresshalle

Ich habe einen zweistündigen Workshop zur Bioenergetischen Analyse gehalten, der hauptsächlich experimenteller Natur war. Theoretische Erklärungen wurden im Zusammenhang mit den Übungen gegeben. Am Ende war eine halbe Stunde für zusätzliche Erklärungen vorgesehen. Ich war über die große Zahl der Teilnehmer überrascht, das war die höchste Teilnehmerzahl von allen Workshops. Noch viel mehr Leute hatten Interesse gezeigt, konnten aber nicht teilnehmen, weil der Raum zu klein war. Rainer Mahr, der den Kongress auch besucht hatte, hat eine zusätzliche Übung angeleitet und in der letzten halbe Stunde an der Beantwortung der Fragen teilgenommen

Mein Eindruck ist, dass die Leute Präsentationen mögen, bei den die theoretischen Informationen mit den persönlichen Erfahrungen verflochten werden. Das konnte man aus dem herzlichen Applaus ablesen und an der ausdrücklichen Wertschätzung für die Arbeit.

Einige Leute haben nach zusätzlichen Informationen zu Trainings und Aktivitäten erfragt, die es in Europa gibt. Ich habe ihnen Email-adressen zu entsprechenden Kontaktpersonen gegeben.



Teilnehmer des Kongresses während einer Kaffeepause

Bericht von Francisco Garcia Esteban

Präsident der EFBA – P

Übersetzung: Rainer Mahr

*

Umstrukturierung im IIBA

Rainer Mahr

Um die Existenz und Arbeitsfähigkeit des IIBA zu sichern und effektiver zu gestalten, wird seit einiger Zeit nach Modellen für eine neue Struktur gesucht.

1. Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass das IIBA als internationale Gesellschaft und mit beschränktem Budget mit demokratischen Gremien (Delegiertenversammlung und Vorstand) schwer zu führen und zu kontrollieren ist.

2. Es ist bisher auch nicht in befriedigender Weise gelungen, Initiativen von diesen Gremien in der Basis zu verankern, dort neue Impulse für die Weiterentwicklung der Bioenergetischen Analyse zu geben. Dafür sind die nationalen Probleme auch viel zu unterschiedlich.

Das alles konnte nicht erreicht werden trotz der engagierten Arbeit der Delegierten und des Vorstandes des IIBA

Ziele für die Umstrukturierung:

1. Die Basis – die Gesellschaften, Nationalitäten, Einzelmitglieder sollen mehr Entscheidungsspielraum bekommen. Das Schwergewicht des IIBA soll mehr nach unten

verlagert werden, die Pyramide soll wieder vom Kopf auf die Füße gestellt werden.

2. Die Aufgaben der IIBA – Führung müssen auf das Wesentlichste reduziert werden, auf die Pflege der Kommunikation zwischen den Gesellschaften, Nationen und Mitgliedern.

Modelle:

Es gibt derzeit verschiedene Modelle, von denen aber noch keins offiziell favorisiert wird:

1. Die Delegierten werden nicht mehr von den Mitgliedern, sondern von den Gesellschaften ins „Board of Trustees“ gewählt. Die Delegierten werden wie bisher vorgeschlagen: Jeder Kontinent stellt eine bestimmte Anzahl von Delegierten. Dadurch ändert sich eigentlich nichts an den realen Verhältnissen.

2. Jede Gesellschaft wählt ihren eigenen Delegierten ins „Board of Trustees“. So geschieht es derzeit für die Delegierten in die Generalversammlung der EFBA-P

Dadurch werden die Gesellschaften in ihrer Rolle im IIBA aufgewertet. Die Gesellschaften müssten dann aber erst in einem ordentlichen Verfahren Mitglieder im IIBA werden. Das sind sie bisher nicht. An der aufwendigen Struktur an der Spitze würde sich nichts ändern. Die finanziellen

Belastungen der Gesellschaften würden steigen (Reisekosten ins Ausland). Viele Gesellschaften werden ihre Mitgliedsbeiträge aber nicht erhöhen können.

Außerdem würde eine parallele Struktur zur EFBA-P entstehen. Entweder würde die EFBA-P dann nach wie vor keinen offiziellen Platz in der IIBA- Führung haben, oder es würde eine doppelte Vertretung der Gesellschaften entstehen – über die Delegierten der Gesellschaften und über die Vertretung in der EFBA-P

3. Jeder Kontinent bildet eine Föderation – in Europa und Südamerika existiert sie bereits, in Nordamerika gibt es Bemühungen für eine Gründung. Jede Föderation schickt einen Vertreter in die Führung des IIBA.

Dadurch muss sich die Spitze des IIBA automatisch auf wenige, spezifische Aufgaben reduzieren.

Die Mitglieder, die keiner Gesellschaft oder Föderation angehören oder angehören wollen, wählen einen eigenen Delegierten.

Wie die Integration der Faculty (der Trainergruppe) geschehen kann, wird erst deutlich werden, wenn die Aufgaben von IIBA, Föderation und Gesellschaften klarer beschrieben werden.

Die verschiedenen Komitees, die derzeit im IIBA arbeiten, werden auf die kontinentale oder nationale Ebene verlagert, wenn sie dort erforderlich sind.

Ich selbst bevorzuge das 3. Modell, weil es für eine einfache, klare Struktur steht, sparsam mit den Kräften der Kolleginnen, Kollegen und den finanziellen Ressourcen umgeht. Das Leben der bioenergetischen Bewegung wird an die Basis verwiesen. Wenn an der Basis aber keine neues Leben entsteht, die Führung des IIBA, der Kopf, wird dieses Leben nicht ersetzen können.

Vor allem wird es auf diese Weise möglich, dass die Bioenergetische Analyse sich kulturell unterschiedlich und für die verschiedensten Arbeitsfelder entwickelt



NEWS FROM THE SOCIETIES

Die Französisch-sprechende Tagung für Bioenergetische Analyse 2006

Na so etwas! In der SOBAB bewegt sich ja doch etwas! Viele Mitglieder ändern ihre Adresse,

einige bauen ein Haus: Alle haben die Herausforderung angenommen, einzupacken und auszupacken, neben all dem anderen Stress. Einige Sachen schauen wir uns an, gewichten und wägen sie ab... Und der Rest unseres Lebens geht seinen gewohnten Gang... Es ist eine Frage der Identität oder der Prioritäten. Dieser Wind für Veränderungen steckt an. In mehreren Bereichen kann man ihn entdecken, angefangen vom inneren Leben in der SOBAB bis zur belgischen Gesundheitspolitik.



Zuhörer am Samstag morgen während des Vortrags

L'AG de juin, pourtant prévenue
Se trouva fort dépourvue
Quand Robert laissa là son mandat.
Il nous dit « Foi de président,
Si vous ne trouvez remplaçant,
Au CA, je ne travaillerai plus ! »

Chacun fit son bilan perso
Déclina le job illico,
Sauf Dominique, poussée dans le dos. (Weil)
Elle relève le défi bravement
Aidée par une équipe de gens
Motivés et efficaces.

Robert, Thierry, Ariane, les CBT (Chapeaux, Van Schuylenberg, Vilain) MMA à la comptabilité (Martin) Et Claire, secrétariat et traces. (Van Keerberghen)



Martin Marie-Ma während der « JF 2006 »

Obwohl dies bereits vor der Mitgliederversammlung vom Juni bekannt war, fand sich die Gesellschaft doch sehr entblösst als ihr Präsident Robert (Chapeaux) sein Amt niederlegte. Er sagte zu den Mitgliedern: „Im Namen des Präsidenten“, wenn sich innerhalb des Vorstands kein neuer finden lässt, dann trete ich (zur

nächsten Amtszeit) aus dem Vorstand aus. Daraufhin zogen alle übrigen Vorstandsmitglieder ihre ganz persönliche Bilanz, und stiegen ebenfalls aus. Nur eine nicht, Dominique (Weil), sie nahm tapfer die Herausforderung an, unterstützt durch eine motivierte und effiziente Mannschaft. Nun sind im Vorstand neben der Präsidentin Dominique Weil: Robert Chapeaux, Thierry Van Schuylenberg, Ariane Vilaine, MarieMa Martin als Schatzmeisterin und Claire Van Keerberghen als Sekretärin.



Die Präsidentin der Sobab 2006 Dominique Weil Eröffnet die „Journées Francophones 2006“

Die Generalversammlung im Juni hat die Mitgliedschaft von Claire Van Keerberghen als CBT beschlossen, die von Thierry Van Schuylenberg ist nun auch offiziell.

Die Bildung einer neuen Trainingsgruppe ist beschlossen und die Auswahl der Ausbildungskandidaten wird 2007 beginnen.

Wir denken auch über Öffentlichkeitsarbeit und Werbung nach, weil wir (in Belgien) das Körperpsychotherapieverfahren sind, das am wenigsten bekannt ist, obwohl die Bioenergetische Analyse 50 und die SOBAB schon seit 30 Jahren bestehen. Eine Arbeitsgruppe überlegt sich einige entsprechende Aktionen. Als erstes werden die Frankophonen Tage unterstützt und die Gelegenheit genutzt, mit der Presse und anderen psychotherapeutischen Strömungen in Kontakt zu kommen.

Die Frankophonen Tage ist eins der besonderen Ereignisse von 2006. In der nächsten Nummer von Basic werden wir darüber eingehender berichten. Doch wollen wir schon jetzt die Leistung beglückwünschen, diese Tage auf die Beine gestellt zu haben. Die Organisation und Koordination kamen von Claude Maskens, es gab Überlegungen und Beiträge vom Wissenschaftskomitee (Claude Maskens, Violaine De Clerck, Dr. Régine Armbruster-Heyer, Dr. Vania Siderova, Dr. Eric Piquot). Die gigantische Arbeit am Poster und allem, was damit zusammenhängt, geschah unter der Verantwortung von Corinne Stavraetou; der Flyer war von Jean-Marie Harkay erarbeitet worden. Thierry Van Schuylenberg hat sich um geeignete Filme bemüht und Jean-Philippe Andries hat die Website organisiert <http://www.sobab.org/jf2006@sobab.org>.

Ein zweites Ereignis klingt auf den ersten Blick weniger spektakulär. Es geht um den Bericht: „Der rechtliche Status der Psychotherapie“. In der belgischen Politik zirkulieren seit einiger Zeit Gerüchte, mit neuen Gesetzen den Gebrauch der Bezeichnung ‚Psychotherapie‘ zu regulieren. 1998 wurde ein Forum für Berufe aus dem Bereich der seelischen Gesundheit geschaffen, um über diese Fragen nachzudenken und die Existenz und Freiheit der Psychotherapie zu verteidigen. Claudia Ucros vertritt dort die SABAB sehr aktiv und engagiert.

Und hier die „Geburtsanzeige“ von einer neuen: Föderation, die das Licht der Welt erblickt hat am 18. August 2006 um 21Uhr 10, in Woluwé Saint-Lambert in Brüssel: die

FPH (Fédération belge des associations francophones de Psychothérapies Humanistes)

FPH = (Belgische Vereinigung der französisch sprechenden Gesellschaften für Humanistische Psychotherapie) Diese ist nun damit beschäftigt, einen gemeinnützigen Verein zu bilden.

Mitglieder sind die: AFPC (Personenzentrierte und die experimentelle PT) APS (Wiedergeburtstherapie, Rebirth), ASSOBAT (Transaktionelle Analyse), ISAB (Sophia-Analyse), SBG (Gestalt) und die **SOBAB**.

Sie können alle Informationen über den Aufstellungsort des Forums finden unter

<http://www.platforme-psysm.be> ihre Funktionsweise, eine Petition zum Unterzeichnen, die Möglichkeit, Mitglied zu werden, die spezifische Beschreibung des Berufes für psychische Gesundheit, ein Bericht über die Gefahren der Parallelmedizin, die Gründe zu einem Gesetzgebungsverfahren, deren Geschichte und Situation in Europa, usw. Der erzielte Synergieeffekt ist wirklich bemerkenswert und das, was auf dem Spiel steht, ist wichtig für die Bioenergetische Analyse. Findet Euer subtile Gleichgewicht.

„Zwischen der Jagd, das Chaos zu vertreiben und der totbringenden Ordnung vibriert die kreative Strömung und bringt mit sich ein Durcheinander. Davon gibt es kein Abbildung.

Nur ein Friedhof ist besser aufgeräumt... !

« Trouvez votre subtil équilibre
Entre la chasse au chaos
Et l'ordre mortifère.
Le courant créatif vibre
Et dérange : y a pas photo !
Rien n'est mieux rangé qu'un cimetière... »

Für die Sobab : Martin Marie-Ma
Übersetzung aus dem Französischen:
RainerMahr / Regine Armbruster-Heyer



**Eine kurzer Photobericht über die
französisch-sprechenden Tage, die durch die
Belgische Gesellschaft SOBAB am 6.-7.
Oktober 2006 in Brüssel ausgerichtet**

**"Probleme des Liebeslebens und der
Körper"**



**Die Hauptorganisatorin der Konferenz Claude
Maskens**



**Die erste Sprecherin der Tagung Violaine De Clerck.
Sie wird eingeführt von Colette Maskens,
Mitbegründerin der SOBAB vor 30 Jahren.**



Vorstellung der Arbeitsgruppen



**Der Konferenzraum am Sonntag morgen mit dem
Auditorium“**



Rezeption am Abend – Empfang unter dem Festzelt



Al Lowen „in Aktion“ auf der Filmleinwand im Konferenzraum



Philippe Girod, Der Autor des Films über Al Lowen: « Au risque de vivre »

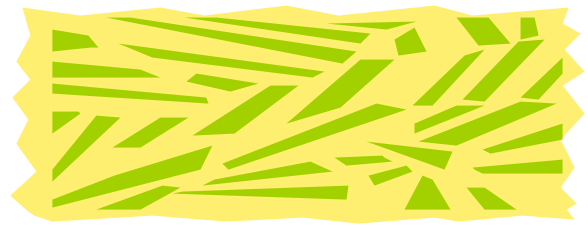


Podiumsdiskussion über den Film:
Von links nach rechts
Corine Stavraetou, Ausbildungskandidatin, Sobab
Philippe Girod Autor und Filmregisseur, Paris
Bernadette Bailleux, CBT Sobab, Diskussionsleitung
Dr. Vania Siderova, Ärztin für Allgemeinmedizin, Brüssel
Véronique Lejeune, CBT, Sobab
Denis Royer, Canada, IIBA-Fakultät



Interesse am Büchertisch in den Pausen

Photos der Konferenz von Jean-Marie Harkay u.nd Regine Armbruster-Heyer-Sobab)



SOBAB wird über die “Journées Francophones 2006” in der nächsten Ausgabe von BASIC mehr berichten.



NEUES VON DEN GESELLSCHAFTEN

DÖK – Österreich

Mit drei großen Projekten ist die DÖK in letzter Zeit beschäftigt:
 mit der Erstellung einer Geschäftsordnung, die die einzelnen Vereinsorgane definiert und ihre Funktionen beschreibt,
 mit dem Ansuchen um Anerkennung der Bioenergetischen Analyse als Psychotherapiemethode in Österreich und mit der Planung und Vorbereitung der 2. DÖK – Tagung vom 28. – 30. September 2007, die wieder in Oberösterreich stattfinden soll.

Die Geschäftsordnung ist weit gehend fertig gestellt. Sie dient als Orientierungshilfe und erleichtert durch die übersichtlichen Rahmenbedingungen das Vereinsleben.

Ein Projektteam von vier Personen befasst sich mit dem Ansuchen um Anerkennung der Methode Bioenergetische Analyse gemäß dem österreichischen Psychotherapiegesetz. Hier ist sicher noch eine Menge Arbeit zu leisten, und wir freuen uns über jede Unterstützung von auswärts.

Die 2. DÖK – Tagung trägt den Titel „Gratwanderung – ARBEIT AM RÜCKGRAT“. Nach der „Grounding“ – Tagung erschien uns die Auseinandersetzung mit dem Rückgrat, mit Themen wie Balance, Rückhalt, Haltung, Aufrichtung und Überblick ein wesentlicher nächster Schritt. Diesmal wollen wir, einer alten DÖK – Tradition folgend, auch einen workshop in den Bergen anbieten.

Im Mai 2006 fand in Salzburg ein Seminar mit Margit Koemeda-Lutz und acht TeilnehmerInnen aus der DÖK statt. Margit hat uns zum Thema „Bioenergetische Arbeit mit Affekten“ einen Einblick in neurobiologische Zusammenhänge ermöglicht und auch genügend Raum gegeben für praktisches Arbeiten. Eine Bereicherung für uns alle!

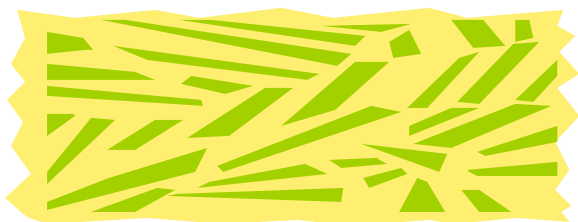
Ulrike Pschill (im Vorstand der DÖK)

www.bioenergetische-analyse.org



**Ein Seminar mit Margit Koemeda-Lutz
Von links nach rechts:**

Ulrike Pschill, Margit Koemeda-Lutz, Brigitte Berger



Stuttgarter Gesellschaft für Bioenergetische Analyse,

www.sgfba.com, Email: bioenergetik@sgfba.com

Weiterbildung 2007

(Alle Seminare können einzeln gebucht werden, der Einstieg in die Weiterbildung ist jederzeit möglich)

1. Traumarbeit im psychotherapeutischen Prozess

Es werden klassische und aktuelle, auch neurobiologische Modelle zum Verständnis von Träumen diskutiert. Die verschiedenen Möglichkeiten, Träume für den therapeutischen Prozess zu nutzen, werden vorgestellt und ausprobiert.

9. – 11. Februar 2007

Rainer Mahr

2. Die Bedeutung anatomischer und physiologischer Befunde für den psychotherapeutischen Prozess.

Der Ausdruck psychischer Befindlichkeiten und seine Veränderungen setzen entsprechende körperliche Reaktionen voraus. Grundlegende anatomische und physiologische Kenntnisse helfen, dieses Geschehen wahrzunehmen und zu verstehen. Das in diesem Seminar vermittelte theoretische Wissen wird über Selbstwahrnehmung und Fremdbeobachtung vertieft.

9. – 11. März 2007

Thomas Heinrich

3. Körperliche Verankerung psychischer Befindlichkeiten

Neurobiologische Befunde bestätigen immer wieder die enge Verzahnung psychischer und biologischer Prozesse. Die Bioenergetische Analyse nutzt diesen Zusammenhang, in ihrer Diagnostik und Therapie. Sie bezieht sich dabei

u.a. auf die Segmentenlehre von Alexander Lowen und Wilhelm Reich.

Dieses Seminar vermittelt den therapeutischen Umgang mit Spannungszuständen im Augenbereich, an der Schädelbasis und im Nacken. Mit den Themenschwerpunkten: Augen im Blickkontakt, dem Cephalic Schock, Kopfschmerz und Tinnitus.

22. – 24. Juni 2007

Wera Fauser

4. Liebe und Sexualität

Beeinträchtigungen des sexuellen Erlebens sind häufig Anlass für eine Psychotherapie oder sie gewinnen im therapeutischen Prozess eine besondere Bedeutung, wenn es um die Integration verschiedener Aspekte einer Persönlichkeit geht. Die bioenergetische Sicht und Arbeitsweise bietet spezifische Aspekte zur therapeutischen Arbeit mit Liebe und Sexualität.

Seminarschwerpunkte: Der Herz-, Zwerchfell-, und Beckenbereich und ihre Bedeutung für eine „integrierte Sexualität“. Nein sagen können, um Ja sagen zu können. Therapeutischer Umgang mit dem auftauchenden Material – den Bildern und Erfahrungen

21. – 23. September 2007

Angelika Wenzel

5. Angststörungen – Diagnostik und Therapie, mit spezifischen Aspekten der Bioenergetischen Analyse.

Angst tritt immer da auf, wo wir uns einer Situation nicht gewachsen fühlen. Angst bedeutet körperlich-emotionale und geistige Enge, zurückgehaltene Impulse und körperliche Starre. Das Seminar vermittelt Fertigkeiten zur Diagnostik und Therapie von Angststörungen und berücksichtigt dabei die spezifische Sicht und Arbeitsweise der Bioenergetischen Analyse.

5. – 7. Oktober 2007

Karl-Heinz Schubert

6. Trauer im psychotherapeutischen Prozess

Der Verlust einer oder beider Eltern in der Kindheit, Jugend oder Adoleszenz führt in der Regel zu Problemen in der Persönlichkeitsentwicklung. Unsicherheit, ein niedriges Selbstwertgefühl, Angst vor Nähe und viele andere Probleme mit sich selbst und zwischenmenschlicher Beziehungen werden mit diesem Verlust in Verbindung gebracht. Wie damit

in der körperorientierten Psychotherapie umgegangen und gearbeitet werden kann, wird Thema dieses Workshops sein.

9. – 11. November 2007

Anja van der Schriek-Junker

Bioenergetische Zeitschriften

Forum der Bioenergetischen Analyse

Volume 1/2006

NIBA+GBA+IBAR+SgfBA+MGBA+DVBA

Redaktion: DR.Clauer – Großbrüschelkamp-Irslinger-Mahr-van der Schriek-Junker - Wenzel

Herausgeber: Dr. Vita Clauer-Heinrich

Le corps et l'analyse

Revue des sociétés francophones d'analyse bioénergétique

SFABE + IAB-FS + SOBAB

Volume 7 - Numéro 1 - Automne 2006

- Processus de changements et transformation

Le corps et l'analyse

Revue des sociétés francophones d'analyse bioénergétique

SFABE + IAB-FS + SOBAB

Volume 7 - Numéro 2 - Automne 2006

<http://www.analyse-bioenergetique.com>

The European Journal of Bioenergetic Analysis and Psychotherapy

First Edition - Volume 3 · December 2004

Editorial office: Dr.Regina Axt

axtmr@knmg.nl

www.bioenergetic-journal.net



Die Neuen CBT's

Von Belgien: SOBAB 2006

**Thierry Van Schuylenberg,
Claire Van Keerberghen**



DÖK TAGUNG 2006 Deutsch-Österreichische Gesellschaft für Bioenergetische Analyse

Einladung zur Generalversammlung der EFBA-P 24. bis 26 November. 2006 in Lissabon -Portugal

Deine Gesellschaft ist zur kommenden Generalversammlung der Europäischen Föderation herzlich eingeladen, Delegierte zu schicken. Die Generalversammlung findet am letzten Wochenende im November statt.

Das diesjährige Treffen bekommt seine **besondere Bedeutung** durch das **Projekt zu Umstrukturierung** des IIBA. Das IIBA hat Vorschläge eingebracht, die im letzten Jahr vom Bylaws Committee auf Grund der Mitgliederbefragung formuliert worden waren. Es gibt da nun die Möglichkeit, im IIBA die Organisation durch Einzelmitglieder durch eine Organisation von Gesellschaften zu ersetzen. Auf diese Weise können regionale Föderationen in die Struktur eingebunden werden. **Hugo Steinmann, Präsident des IIBA** wird uns besuchen und über die Einzelheiten in diesem Prozess informieren, Fragen beantworten und für einen Austausch über diese und andere Themen zur Verfügung stehen. Ein Delegierter der Europäischen CBTs im Board of Trustees wird vielleicht auch anwesend sein. Wir werden auch über andere Themen diskutieren, welches die zukünftigen Ziele der Föderation und ihre Beziehung zu verwandten Organisationen, wie der European Association for Body Psychotherapy (EABP) und der Association of Psychotherapy (EAP) betreffen. Wir müssen auch über eine mögliche Veränderung der Beiträge diskutieren, um sie der gegenwärtigen Situation anzupassen mit der Möglichkeit, unterschiedliche Beiträge für CBTs und Studenten zu haben.

Wir hätten gerne, dass Deine Gesellschaft an der Generalversammlung durch einen eigenen Delegierten oder durch den Delegierten einer anderen Gesellschaften teilnimmt. (In diesem Fall benötigen wir eine schriftliche Bestätigung über die Delegation.) Wir hätten gerne euren Beitrag zu den wichtigen Themen, um die es gehen wird und möchten deinem Vertreter auch die notwendigen Informationen geben, die er braucht, um sie in Deiner Gesellschaft diskutieren zu können. Wir rechnen mit Deinem Kommen!.

Herzlich

Francisco Garcia Esteban

Präsident der EFBA – P für das Exekutivkomitee

Übersetzung aus dem Englischen: Rainer Mahr



**EUROPEAN FEDERATION FOR
BIOENERGETIC ANALYSIS PSYCHOTHERAPY**

Austria - Belgium - France - Germany - Netherlands - Norway - Portugal - Spain - Switzerland

Integrated by Societies members of IIBA

www.bioenergeticanalysis.net

EXECUTIVE BOARD:

**President: Francisco García Esteban (SOMAB-Spain), Secretary: Rainer Mahr (SgfBA-Germany) and Treasurer:
Regine Armbruster-Heyer (SOBAB-Belgium) 4th member: France Kauffmann (IABFS-France)**

Web site of EFBA-P Coordinated by Edith Liberman



eliberman@ya.com

<u>Events- Conferences</u>	<u>Place-Time</u>	<u>Trainer - Society</u>	<u>Costs</u>	<u>Information</u>
Workshops with Bob Lewis In English and Spanish	Nov 2006 10 -12: Madrid – Spain Nov 17-19: Barcelona	SOMAB + ACAB Bob Lewis International Trainer	About 300 € Without accomodation	Madrid: marian@correo.cop.es Barcelona: petxina@copc.es
Travail avec des couples Working with couples in BA (In French and English language)	17-19 November 2006 Post-training workshop for CBT Wépion/Belgium	SOBAB Dr.Vita Heinrich- Clauer +Dr.Jörg Clauer Germany	380 € workshop + accomodation	SOBAB-Belgium http://www.sobab.org) 2. WS March 16-18 2007
General Assembly Meeting of EFBA-P	24-26 Nov 2006 Lisboa - Portugal	EFBA-P The European Federation of Bioenergetic Analysis	258.80 €	EFBA-P Francisco García Esteban francisco@antropo.com
Working With Dreams In The Therapeutic Process In German	February, 9.-11. 2007 Stuttgart-Germany	SgfBA Stuttgarter Gesellschaft Rainer Mahr	200 €	Rainer Mahr rmahr@t-online.de www.sgfba.com
The Meaning of Anatomical and Physiological Results for the Psychotherapeutic	March 9. –11. 2007 Stuttgart-Germany In German	SgfBA Stuttgarter Gesellschaft Thomas Heinrich	200 €	Rainer Mahr rmahr@t-online.de www.sgfba.com
Feinarbeit in der Bioenergetischen Analyse	17-19.März 2007 Wien-Austria	Bob Lewis Seniortrainer USA für die DÖK Austria	500 €	Michael.Bilic @ bioenergetische- analyse.org .
SELF & COMMUNITY – Creating connections in broken times	May, 2 - 6 .2007 Pre conferences May 1, Sevilla (Spain)	IIBA International Conference	Not yet determined	iiba.schweiz@bluewin.ch www.bioenergetic- therapy.com
The Connection Between Emotional States And The Body	June 22. –24. 2007 Stuttgart-Germany	SgfBA Stuttgarter Gesellschaft Wera Fauser	200 €	Rainer Mahr rmahr@t-online.de www.sgfba.com
DÖK TAGUNG GRATWANDERUNG	28-30 Sept 2007 Austria In German	DÖK - AUSTRIA	220 €	tagung@ioenergetische- analyse.org .
Journées Francophones 2007 (In French language)	06 / 07 Oct 2007 Paris	SOBAB + IABFS + SFABE	Not yet determined	Serge Cueille SFABE.sfabe@wanadoo.fr

**Your contributions for the next issue “ BASIC 14 “
Please send them before 15th March 2007**